

click!

1 | 2015

Das Magazin für Kunden der Energieversorgung Alzenau



EVA DSL

Glasfaser fürs
Industriegebiet
Alzenau Nord

Seite 3

Porträt

Medikamente
von AEP direkt

Seite 4

Gewinnspiel

Dauerkarten
für Natur in
Alzenau 2015

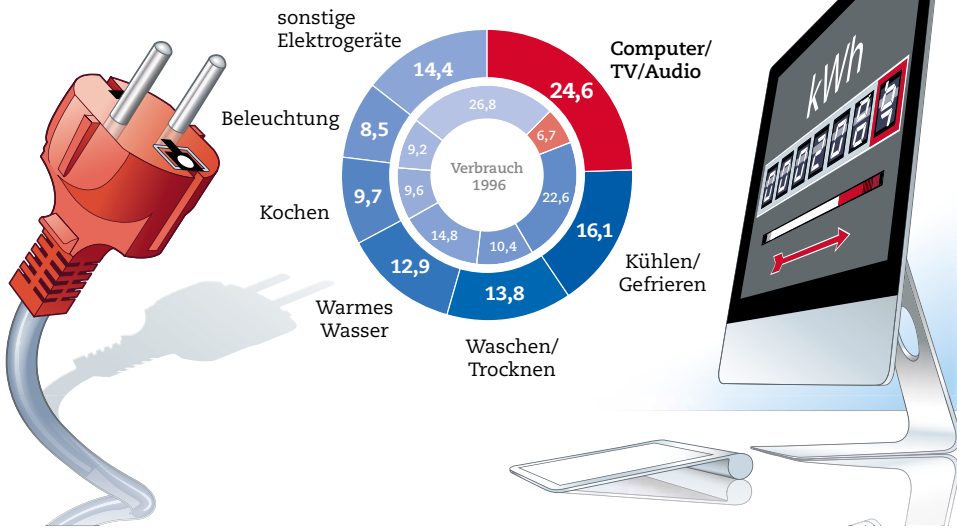
Seite 16

eva

Die neuen Stromverbraucher

Dank neuer Technik benötigen Kühl- und Gefriergeräte oder Waschmaschinen heute viel weniger Strom als früher. Dafür sind neue Energieverbraucher in unsere Haushalte eingezogen, die wir öfter nutzen: riesige TV-Bildschirme, leistungsstarke Computer oder stromgierige Spielekonsolen.

Wofür wir Strom brauchen in Prozent (2013)



Grafik: Terrence Whelan; Quelle: EEFA, VDEW (Angaben gerundet)


Förderung für barrierefreien Umbau und Erdgasautos



- Die KfW-Förderbank unterstützt barrierefreies Umbauen für Senioren bisher mit zinsgünstigen Krediten. Jetzt gibt es eine neue Variante: ein Zuschuss von bis zu 5000 Euro pro Wohneinheit.
- Mehr als die Hälfte der deutschen Tankstellenbetreiber fördert die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen mit Zuschüssen für Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen bis hin zu Tankgutscheinen. Auch die Energieversorgung Alzenau unterstützt die Anschaffung von Erdgasautos. Mehr Informationen dazu bei Leonhard Schultes, Telefon (060 23) 949-440, oder online unter www.eva-alzenau.de/foerderung-erdgasfahrzeuge

Foto: plainpicture/Electrons 08

Adressen und Rufnummern

Energieversorgung Alzenau GmbH 
 Mühlweg 1
 63755 Alzenau
 Telefon (06023) 949-444
 Telefax (06023) 949-491
 E-Mail: info@eva-alzenau.de
 Internet: www.eva-alzenau.de
Geschäftszeiten
 Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und
 13.30 bis 16 Uhr. Freitag von 9 bis 13.30 Uhr.
 Oder nach Vereinbarung

Wichtige Servicenummern
 Abrechnung Strom und Erdgas 0800-7 8900 02
 Telefax 0800-7 8900 05
Strom
 Technischer Service für Haus-, Bauanschluss,
 Anschlussänderung 0800-7 8900 07
 Störungsmeldung Strom 0800-7 8900 08
Erdgas
 Technischer Service für Hausanschluss,
 Anschlussänderung (06023) 949-440
 Störungsmeldung Erdgas 0800-2 11 22 33
DSL
 EVA DSL Hotline (06023) 949-460
 Störungsmeldung DSL 0800-7 8900 04

Erdgas-Preisvergleichsportale nicht „gut“

Ein schlechtes Zeugnis stellte die Stiftung Warentest fünf Online-Energiepreisvergleichsdiensten aus. Keines der geprüften Portale erhielt das Testurteil „gut“, da sie Verbraucher zu wenig vor Angeboten mit Fallstricken wie etwa Staffelpreisen schützen. Mit den voreingestellten Filtern der Standard-suche zeigte keiner der Dienste faire Tarife auf den ersten zehn Plätzen. Bei allen Portalen ist der Bonus-Filter mit „Ja“ vorweg angekreuzt, der einmalige Prämien der Anbieter einrechnet und damit die tatsächlichen Preise verfälscht. Außerdem landen Tarife von Anbietern, die keine Provision an Vergleichsportale zahlen, nicht unter den ersten Treffern. Und dazu zählen meist die regionalen Versorger und Stadtwerke.



Foto: mopsgrafik/fotolia

Impressum

click! – das Kundenmagazin der EVA
 Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1,
 63755 Alzenau, Telefon (060 23) 949-444. Redaktion: Mathias
 Simon (EVA) in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trunit Dortmund/
 Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, Frank Trunit & Partner Verlag,
 Ottobrunn. Druck: hofmann infocom, Nürnberg

Aus dem Inhalt



Porträt:
AEP direkt
Seite 4



Natur in Alzenau
Highlights für Kids
Seite 6



Vorsicht, Falle:
Schutz vor Abzockern
Seite 8



Rätsel:
Dauerkarten gewinnen
Seite 16



Editorial

Die Bayerische Gartenschau „Natur in Alzenau 2015“ steht vor der Tür. Für uns von der EVA gilt dies fast wörtlich. Schließlich ist es nur ein Katzensprung von unserem Gebäude im Mühlweg bis zum Park der Generationen oder dem Gelände, auf dem sich alles um erneuerbare Energien dreht. Darüber hinaus arbeiten die Veranstalter der Gartenschau schon seit zwei Jahren mit uns unter einem Dach – im Organisationsbüro in der zweiten Etage des EVA-Gebäudes laufen alle Fäden zusammen.

Ein Event wie „Natur in Alzenau“ ist ohne Sponsoren nicht denkbar. Weil wir die großen Chancen, die sich aus der Gartenschau für Alzenau ergeben, erkennen, leisten wir gern unseren Beitrag. Etwa mit der Übernahme des Leasings für das Elektrofahrzeug (lesen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 7) oder mit dem EVA-Familientag am 26. Juli. Wir freuen uns schon heute mit Ihnen auf die Gartenschau in Alzenau. Selbstverständlich unterstützen wir auch in diesem Jahr wieder traditionelle Veranstaltungen wie die Burgfestspiele oder das Stadtfest. Damit Alzenau bleibt, was es ist: eine Stadt mit außergewöhnlicher Lebensqualität.

Herzlichst Ihr

Mathias Simon

Wechsel an der Spitze



In der Geschäftsführung der EVA gibt es eine personelle Veränderung: Neben Mathias Simon wird Rolf Freudenberger (Bild links) künftig die Geschicke des Unternehmens lenken. Der erfahrene Energieprofi war bislang bei der Bayernwerk AG für die Betreuung von Kommunen und Kooperationen mit anderen Unternehmen zuständig und trat seinen neuen Posten am 17. März 2015 an. Natürlich bringt ein neuer Geschäftsführer immer auch einige neue Ideen mit. Grundsätzliches wird sich aber bei der EVA nicht ändern. „Ich habe ein gut aufgestelltes Unternehmen vorgefunden und werde nun alles daran setzen, die Entwicklung der EVA zusammen mit meinen Mitarbeitern weiter erfolgreich zu gestalten“, erklärt Rolf Freudenberger. Auch die traditionell gute Verbindung zur Stadt Alzenau möchte der neue Geschäftsführer erhalten: „Ich bin mir sicher, dass mein Kollege Mathias Simon und ich vertrauensvoll zusammenarbeiten werden.“

Glasfaser fürs Industriegebiet Alzenau Nord

Ab Mitte April hängt auch das Industriegebiet Nord am schnellen Glasfaser-Datennetz. In nur knapp vier Wochen erschloss die EVA die vier Straßenzüge mit hochmodernen Lichtwellenleitern. Damit ist es möglich, alle Liegenschaften mit Bandbreiten von 100 Megabit pro Sekunde und mehr zu bedienen. Optimale Bedingungen also für Unternehmen, die sich bereits hier angesiedelt haben und noch ansiedeln werden.

Anders als Privatkunden, die vor allem Wert auf hohe Downloadgeschwindigkeiten legen – etwa für das Streamen von Filmen –, brauchen Unternehmen meist symmetrische Anschlüsse, bei denen Up- und Download gleich schnell vonstatten gehen. Selbstverständlich bietet die EVA ihren Geschäftskunden derart leistungsfähige Zugänge zum World Wide Web.

„Wir freuen uns, dass die EVA ihr DSL-Angebot konsequent ausbaut“, erklärt Bürgermeister Dr. Alexander Legler. Auf diese Weise trägt die EVA entscheidend mit zur Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Alzenau bei. Unternehmen schätzen

nicht nur die zentrale Lage und die hervorragende Verkehrsanbindung, sondern auch die umfassende Infrastruktur, zu der auch die vorhandene Erdgasversorgung oder die Verfügbarkeit von schnellem DSL zählt. „Das Alzenauer Gesamtpaket kann sich sehen lassen“, ist sich Dr. Alexander Legler sicher. Und damit das so bleibt, wird die EVA auch zukünftig dazu beitragen, Alzenau nach vorn zu bringen.



Über die Dieselstraße erschließt die EVA das Industriegebiet Nord mit Glasfaserleitungen

Linderung aus Alzenau

Mit einem für die Branche revolutionären Konzept sorgt das junge Unternehmen AEP direkt für Bewegung im konservativen Markt der Medikamenten-Großhändler – vom Alzenauer Gewerbegebiet Süd aus. Ein Porträt

Wer kennt das nicht: Man kommt mit einem Rezept vom Facharzt in die Apotheke seines Vertrauens. Hier gibt es dann aber statt des Medikaments die Auskunft, dass eben dieses Präparat nicht vorrätig ist. Gefolgt von dem Versprechen, es kurzfristig zu beschaffen. Für diesen Service greifen deutsche Apotheken schon seit Jahrzehnten auf Großhändler zurück. Und die Patienten profitieren davon. Es scheint also, als würde das Konzept bestens funktionieren. Tatsächlich muss hierzulande kaum jemand auf ein wichtiges Medikament warten. Doch es lauern andere Tücken. Was kaum jemand weiß: Immer mehr kleine Apotheken, vor allem im ländlichen Raum, arbeiten nicht mehr kostendeckend. Aktuell schreiben drei Prozent der deutschen Apotheken keine schwarzen Zahlen, sind also von der Pleite bedroht. „Das sind beängstigende

Zustände“, findet Jens Graefe, Geschäftsführer von AEP direkt – dem neuen Medikamenten-Großhändler aus Alzenau. „Genau diesen Missstand wollen wir beseitigen. Denn die Apotheke in der Nähe halten wir für extrem wichtig und erhaltenswert.“

Name als Konzept

„AEP“ steht für Apotheken-Einkaufspartner und „direkt“ – wie bei Banken und Versicherungen – für das Fehlen von eigentlich Überflüssigem. Mit diesem Ansatz trägt der neue Anbieter dazu bei, dass kleine Apotheken gut überleben können. „Wir arbeiten mit bedingungsloser Transparenz und Preisen, die ihresgleichen suchen. Unser Name ist Programm“, erklärt Jens Graefe das Konzept hinter AEP direkt. Dabei nutzt das junge Unternehmen die Schwächen des bestehenden Systems, indem es jenseits des „gut organisierten Oligopols“ agiert: Die etablierten

Grossisten verhandeln die Konditionen mit jedem einzelnen Kunden. Mit dem Ergebnis, dass Filialisten oder Apotheken mit Top-Standorten in Städten deutlich günstiger einkaufen als der Dorfapotheker um die Ecke, der ohnehin vergleichsweise wenig umsetzt. Dazu kommt noch, dass abstruse Pauschalen an der Tagesordnung sind. Damit sorgen die Großhändler dafür, dass zumindest ihr Gewinn immer stimmt.

„Es gibt inzwischen etwa 150 spezialisierte Berater, die Apothekern ihre Rechnungen erklären“, weiß Jens Graefe. „Bei uns hingegen zahlt jeder Kunde die gleichen günstigen Preise, die wir veröffentlichen und die sonst nur den großen Apotheken vorbehalten sind. Das führt dann zu einer Rechnung, die auf den berühmten Bierdeckel passt.“ Eben dies begründet den Erfolg: In nur 15 Monaten haben Jens Graefe und sein Team einen Marktanteil

von stolzen zehn Prozent erobert – Tendenz stark steigend.

Bleibt die Frage, warum AEP direkt so günstig anbieten kann? „Wir beschränken uns auf das Wesentliche“, formuliert es Jens Graefe. Im Gegensatz zu den Wettbewerbern verzichtet AEP direkt auf das kostenintensive Heer von Vertriebsmitarbeitern, das individuelle Bezugskonditionen aushandelt und dazu bisweilen firmeneigene Yachten nutzt. Außerdem setzt AEP direkt auf ein einziges zentrales Lager für ganz Deutschland, statt wie die Konkurrenz jeweils 20 Regionallager zu unterhalten. Dieser Kostenvorteil bringt allerdings mit sich, dass AEP direkt nur einmal pro Tag liefern kann. Aber dieser Nachteil ist im Grunde keiner, denn in 98 Prozent aller Fälle reicht das aus.

Huckepack geliefert

Auch bei der Lieferung selbst spart AEP direkt erhebliche Kosten ein. Denn das Unternehmen unterhält keinen eigenen Fuhrpark, sondern nutzt eine Firma, die schon viel Erfahrung in der Pharmabranche mitbringt: Transo-flex. Deren Fahrzeuge pendeln ohnehin zwischen den 40 Verteilzentren in der ganzen Republik. „Da fahren wir quasi Huckepack, für vergleichsweise kleines Geld mit“, erklärt Jens Graefe. Mit den Logistik-Spezialisten verbindet AEP direkt aber noch mehr als die Kooperation in Sachen Medikamentenlieferung: Beide sind Töchter der Österreichischen Post.

Natürlich funktioniert ein solch komplexes Konzept nur mit einem optimal organisierten IT-gestützten Lager. Genau daran spart AEP direkt nicht. „Um dauerhaft im Markt bestehen zu können, brauchen wir motivierte

Mit einem Computer am Handgelenk lagern die Mitarbeiter von AEP direkt alle Medikamente ein. So ist sichergestellt, dass das System jedes einzelne Präparat findet und den Bestellungen zuordnen kann. Das versetzt AEP direkt in die Lage, die komplette Bestellung einer Apotheke in zehn Minuten zusammenzustellen





Oben: Gut gehende Medikamente lagert AEP direkt in einem Regalsystem, das zwar manuell bestückt wird, aus dem aber die einzelnen Packungen automatisch in die Boxen sortiert werden. Links: Auch gekühlt zu lagernde Präparate hält AEP direkt vor. Mitte: Jeden Morgen nimmt der Frühdienst Tausende Arzneimittel an und lagert sie ein. Rechts: Geschäftsführer Jens Graefe kennt die Branche aus dem Effeff. Er hat viele Jahre im Management eines Mitbewerbers gearbeitet

Mitarbeiter“, erörtert Jens Graefe. Folgerichtig setzt AEP direkt auf langfristige Arbeitsverhältnisse statt auf Billiglohn. Dazu kommt eine hochmoderne Technik. Gängige Arzneimittel gelangen vollautomatisch in die Versandboxen, die auf Förderbändern an den Lagerplätzen vorbeifahren. Das Gros der Medikamente holen jedoch Menschen aus den Regalen.

Kollege Computer ist aber immer dabei. Ein mobiles Gerät am Handgelenk erkennt und speichert per Scan des Barcodes alle wichtigen Informationen des Medikaments. So ist immer für ausreichend Nachschub gesorgt. Der ist unabdingbar. Denn als Vollsortimenter garantiert AEP direkt seinen Kunden, also den vielen Apotheken und damit indirekt auch den Patienten, eine

schnelle Versorgung mit jedem in Deutschland erhältlichen verschreibungspflichtigen Medikament und darüber hinaus auch mit fast allen frei verkäuflichen Präparaten.

Insgesamt hält AEP direkt in Alzenau rund 60 000 verschiedene Artikel vor. Jeder einzelne davon kann über Nacht an jede Apotheke in Deutschland geliefert werden. „Wenn es gut läuft, haben die Kollegen im Lager eine Bestellung in zehn Minuten gepackt“, erzählt Jens Graefe.

Erst rein, dann raus

Doch ebenso wichtig wie die Konfektionierung der einzelnen Bestellungen ist das Einlagern der Ware. Jeden Morgen Punkt sechs Uhr beginnt der Frühdienst. Er nimmt Ware an und lagert sie ein. Zwischen 17 und 21 Uhr wird

es deutlich betriebsamer in der 10000 Quadratmeter großen Halle. Denn bis 22 Uhr müssen die befüllten Kunststofftransportkisten bei Trans-o-flex sein.

Weil AEP direkt erst relativ kurz am Markt ist, verändert sich noch vieles. „Wir lernen ständig dazu und optimieren unsere Abläufe“, beschreibt der Logistik-Profi. Hierbei geht es aber eigentlich nur noch um Nuancen. „So ein Lager müssen Sie von Beginn an perfekt planen. Denn weil ein Umbau im laufenden Betrieb einfach nicht möglich ist, sind viele Entscheidungen endgültig.“ Es braucht also viel Erfahrung, Weitblick und nicht zuletzt auch ein bisschen Mut.

All das bringt Jens Graefe als Geschäftsführer mit. Dass er die Geschicke von AEP direkt lenkt, ist kein Zufall. Er arbeitete zuvor als

Manager bei einem seiner heutigen Wettbewerber und kennt die Branche aus dem Effeff. Dank seines umfangreichen Wissens konnte er eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen – mit ausgewiesenen Experten in Sachen IT und Einkauf.

So gerüstet, schickt sich AEP direkt an, den Pharmamarkt massiv umzukrempeln. Rund 40 Prozent der Apotheken peilt Jens Graefe als Kunden an. Auch das volkswirtschaftliche Potenzial ist riesig, wie ein paar Zahlen belegen: Insgesamt werden in Deutschland jährlich 25 Milliarden Euro für Medikamente ausgegeben. 5,5 Prozent davon, also eine runde Milliarde Euro, entfallen allein auf die Distribution. Und eben daran möchten Jens Graefe und seine bislang rund 70 Mitarbeiter etwas ändern.

Natur in Alzenau

Highlights für junges Gemüse

Am 22. Mai startet die „Natur in Alzenau 2015“. Neben den klassischen Gartenimpressionen locken zahlreiche Veranstaltungen – vor allem auch für Kinder. Es lohnt sich, den einen oder anderen Termin schon einmal einzuplanen

Die Bayerische Gartenschau „Natur in Alzenau 2015“ wirft ihren Schatten voraus. In den beiden Parkanlagen werden die Themen „Miteinander der Generationen“ und „Erneuerbare Energien“ in Szene gesetzt. Mit Letzterem haben sich Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Schule für ihren Energieparcours beschäftigt. Das Projekt besteht aus fünf Stationen, die regenerative Energien behandeln: ein Windrad, ein Radstromerzeuger, ein Pumpspeicherkraftwerk, ein Sonnenkollektor für warmes Wasser und eine Wasserfontäne, die mit Wind- und Solarstrom betrieben wird. Kinder und Jugendliche können selbst Hand anlegen und ausprobieren. Auch darüber hinaus bietet Natur in Alzenau ein attraktives Programm – speziell für junge Besucher. Beispiel: die **Luhmännchen-Hütte** neben dem Märchenwald. An diesem kindgemäß und spielerisch gestalteten Ort können Kinder mit Naturmaterialien basteln und gestalten. Die Luhmännchen-Hütte ist an Werktagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet,



Das Kleine Korbtheater zeigt zwei seiner Stücke

an den Wochenenden und während der bayerischen Schulferien sogar von 10 bis 17 Uhr. Jeden Donnerstag um 16.15 Uhr laden Mitarbeiter der Stadtbibliothek und Lesepaten zur **Vorlesestunde** ein. Im Gepäck haben sie spannende, fantasievolle und lustige Geschichten für Zuhörer ab fünf Jahren. Besonders beliebt dürfte das **Mitsingkonzert mit Rolf Zuckowski** am 13. Juni um 13 Uhr auf der Bühne im Generationenpark werden. Bereits um 10 Uhr eröffnet Rolf Zuckowski die Veranstaltung. Anschließend können Kinder immer zur vollen Stunde (bis 15 Uhr) auf zwei Bühnen singen, tanzen und trommeln. Um 16 Uhr führen über 200 Kinder aus 20 Chören das Musical „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“ auf. Auch hier wirkt Rolf Zuckowski mit.

Noch mehr Musik

Die Band **DONIKKL** rockt die Gartenschau mit ihrem „frechen Family Reggae-Pop-Rock“. Das Konzert steigt am 21. Juni um 15 Uhr. Wenn **Ferri seine größten Hits** vorträgt, bleibt niemand still stehen. Beim Kinderkonzert am 26. Juli ist Mithüpfen, Mitsingen und Mittanzen angesagt. Noch einmal Kinderrock gibt es am 9. August um 14 Uhr. Dann nämlich tritt die Band **Dunnäkeil** auf. Die vier Musiker aus Elsenfeld singen und reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist: elsfeldärisch. Und mit ihrer mitreißenden Musik erobern sie schnell alle Kinderherzen. Wenn am 12. Juli das **Kleine Korbtheater** den Vorhang lüftet, folgen Kinder gespannt den Geschichten von Enterich Fred Schnabel oder dem Maulwurf



Mario. Die Stücke beginnen um 13 beziehungsweise um 15 Uhr. Der Bund Naturschutz bietet mit dem Story-Stage-Theater Aschaffenburg **Umwelt-Mitmach-Theater** an, bei dem die kleinen Zuschauer tatkräftig mitwirken dürfen: „Igel Willy geht baden“ am 7. Juni um 14 Uhr, „Igel Willys Apfeltraum“ am gleichen Tag um 16 Uhr und „Waldemar und Staubfried“ am 12. Juli um 14 Uhr. Walk Act **Immanuel Immergrün** unterhält alle Gartenschaubesucher am Abschlusswochenende – dem 15. und 16. August – von 12 bis 17 Uhr. Kinder können mit Herrn Immergrün auf Entdeckungstour gehen und finden

dabei die Jongliernuss und das Balanciermeinnicht. Die Blumentöpfchen, die sie mit Erde und Blumensamen befüllen, können die Kids anschließend mit nach Hause nehmen. Im Rahmen des **Internationalen Work-Camps für Jugendliche** schaffen junge Menschen aus Deutschland, Polen und Frankreich zwischen dem 1. und 16. August ein Kunstobjekt auf dem Gartenschau Gelände. Es bleibt auch nach dem Ende der Ausstellung erhalten.

Open-Air-Kino

Das Jugendzentrum Jump In beteiligt sich mit **Kurzfilmtagen**



Dunnäkel macht spaßige Rockmusik vor allem für Kinder



Schon bei der ersten Baustellenbesichtigung kamen viele Alzenauer. Deshalb rechnen die Veranstalter mit zahlreichen interessierten Besuchern

Das richtige Gefährt

Eine Veranstaltung wie die Bayerische Gartenschau Natur in Alzenau ist nicht nur als einmaliges Highlight konzipiert. Tatsächlich zeigen viele Vorgängerveranstaltungen, dass die ausrichtenden Kommunen dauerhaft von den angelegten Parks profitieren. Deshalb möchte die EVA natürlich ihren Beitrag zum Gelingen des Events leisten. „Wir freuen uns sehr, dass die EVA das Servicefahrzeug sponsert“, erklärt Dr. Michael Neumann, Geschäftsführer der Natur in Alzenau 2015 GmbH.

Bei diesem praktischen Helfer handelt es sich um einen Goupil G3 – natürlich mit Elektroantrieb. So können die Besucher das Naturerlebnis ungestört genießen, bleiben ihnen doch Abgase und lautes Motorengeräusch erspart. Auf dem Gelände wird der Kleinlaster etwa zum Leeren der Abfallkörbe oder zum Transport von Werkzeug und Material eingesetzt.

„Bei uns im Unternehmen war schnell klar, dass wir die Leasingraten für den Goupil

übernehmen“, erklärt Leonhard Schultes, bei der EVA für das Projekt zuständig. Wie es nach der Gartenschau mit dem Fahrzeug weitergeht, ist noch offen. Es besteht die Möglichkeit, aus dem Leasing auszu steigen und das Gefährt der Firma IMA in Aschaffenburg zurückzugeben.



Dr. Michael Neumann (links) und Leonhard Schultes holten den Goupil beim Fachhändler ab

Selbstverständlich wird der Goupil an der Ladesäule der EVA auf dem Parkplatz hinter der Hauptverwaltung tanken – kostenlos versteht sich. Und dank des speziellen Schnelllade Steckers ist die Batterie des elektrischen Lastesels in nur einer Stunde voll.

vom 20. bis 22. Juni. 20 bis 30 internationale Kurzfilme und Werke junger Filmemacher aus ganz Deutschland stehen auf dem Programm – einige davon wurden bereits prämiert. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.30 Uhr. Das besondere Highlight dabei: Das Publikum fungiert als Jury und wählt an jedem Abend zwei Bewerber ins Finale. Das Aschaffener Casino lockt mit dem Kultfilm „Sommer in Orange“ am 17. Juli um 21.30 Uhr echte Kinofreunde in den Energiepark. Gleiches gilt für den Streifen „Wer früher stirbt, ist länger tot“, der einen Tag später über die große Leinwand flimmert.

COUPON

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie am EVA Familientag (26. Juli 2015)

einen Euro Nachlass

beim Kauf von maximal zwei Tageskarten für die Bayerische Gartenschau Natur in Alzenau 2015. Einfach ausschneiden und an der Kasse vorlegen. Die EVA wünscht viel Spaß.



Bayerische Gartenschau
Natur in Alzenau
 22.5. – 16.8.2015
gartenschau-alzenau.de

Vorsicht, Falle:
Schließen Sie
nie Verträge an
der Haustür ab!



Foto: Dan Race - Fotolia

Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften

Schutz vor Abzockern

Gute Nachrichten für Konsumenten: Die neue EU-Verbraucherrichtlinie zum Widerrufsrecht gilt auch für Haustürgeschäfte, bei denen Energie verkauft wird

Seit auf dem Strommarkt hierzulande freier Wettbewerb herrscht, kämpfen immer mehr Energieanbieter mit ständig wechselnden Tarifen und Serviceangeboten um die Gunst und das Geld der Kunden – manche allerdings nicht mit seriösen Mitteln.

Der Vertrieb von Billig- oder Discountstrom erfolgt oft über Drückerkolonnen. Als Subunternehmen angeheuert, schrecken diese auch vor ruppigen und illegalen Methoden nicht zurück. Kunden werden an der Haustür bedrängt

und unterschreiben schließlich voreilig. Eine seit Juni 2014 geltende EU-Verbraucherrichtlinie hilft nun auch besser beim Widerruf von Energie-, Wasser- und Wärmelieferungsverträgen.

14 Tage Bedenkzeit

Kunden können Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurden, ab Vertragsabschluss 14 Tage lang widerrufen. Dies gilt für Verträge, die an der Haustür zustande gekommen sind, und die per E-Mail oder

Telefon abgeschlossen wurden. Wer die Frist jedoch verpasst, muss regulär drei Monate vor Vertragsablauf kündigen.

Jeder Energieanbieter ist bei Vertragsabschluss dazu verpflichtet, dem Interessenten ein vom Gesetzgeber vorgegebenes Formular zur Widerrufserklärung auszuhändigen. Geschieht dies nicht oder wurde der Kunde fehlerhaft über sein Widerspruchsrecht informiert, verlängert sich die Widerspruchsfrist auf ein Jahr und 14 Tage.

Neuerdings können Kunden Verträge auch per Telefon kündigen. Um bei Missverständnissen auf der sicheren Seite zu sein, ist es ratsam, auf jeden Fall eine schriftliche Kündigung nachzureichen.

Tipps, Beratung und Hotline

- **Unterschreiben Sie generell keine Verträge zwischen Tür und Angel.**
- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Haustürverkäufer drängen oft wegen angeblich zeitlich begrenzter Angebote zur sofortigen Unterschrift. Lassen Sie sich die Unterlagen aushändigen und prüfen Sie die Offerte in aller Ruhe später.**
- **Falls Sie doch unterschrieben haben: Nach dem Abschluss des Vertrags haben Sie 14 Tage Bedenkzeit. So lange können Sie den Vertrag widerrufen.**

Abschalten im

Frühling

Über null

Auch wenn's draußen jetzt langsam warm wird, schalten Sie die Heizung noch nicht ganz ab. Das spart weniger Energie als die Temperatur um einige Grad zu reduzieren. Ganz ohne Heizung kühlen die Außenmauern so arg aus, dass viel Energie benötigt wird um sie wieder zu erwärmen. Am besten die Heizkörperthermostate auf Stufe 1 (12 Grad) oder 1-2 stellen.

Heiß-kalt

Wechselduschen halten fit: Sie kurbeln Stoffwechsel und Kreislauf an und stärken das Immunsystem. Und dabei schonen Sie auch noch die Umwelt, denn Duschen verbraucht viel weniger Wasser als Baden. 150 bis 200 Liter fasst eine Badewanne, beim Duschbad rauschen nur 30 bis 80 Liter durch den Abfluss. Wer zum Sparduschkopf greift, spart zusätzlich bis zu 50 Prozent Wasser und Energie.

Sonnengetrocknet

Mit den ersten Sonnenstrahlen kommt die Wäschespinn in den Garten. Das entlastet nicht nur den Wäschetrockner, es gibt auch nichts Besseres als den Duft von sonnengetrockneter Wäsche. Für das Trocknen auf der Leine genügen beim Schleudern übrigens 1000 Umdrehungen. Für den Wäschetrockner sind 1200 Umdrehungen notwendig.

Vitamine pur

Vitamine und Mineralien helfen gegen Frühjahrsmüdigkeit. Legen Sie ein paar gesunde Obst-, Salat- und Gemüsetage ein. Aber nicht mit Treibhaustomaten oder Erdbeeren aus Übersee. Die enthalten nämlich kaum noch Vitamine und der Transport belastet unnötig die Umwelt. Besser einen knackigen Salat aus der Region wählen und mit Orangenscheiben aufpeppen. Die enthalten jede Menge Antioxidanzien und gesundes Vitamin C.

Backofen-fit

Nach dem Dauereinsatz im Winter braucht der Backofen eine Rundum-Reinigung. Nicht zufällig tragen viele Backofenreiniger den Warnhinweis „ätzend“: Sie belasten die Umwelt, schädigen die Haut und riechen unangenehm. Verwenden Sie stattdessen Spülmittel – das ist billiger und wirkt ebenso. Haben sich hartnäckige Verkrustungen oder ein zäher Fettfilm gebildet, hilft eine Sodalösung: Einfach zwei Esslöffel Soda in einem Liter Wasser auflösen und den Schmutz damit abreiben.



Wo sitzen die Stromverschwender?

Ist es der Fernseher, die Spielekonsole oder doch die Tiefkühltruhe? Der Stromcheck entlarvt die Stromfresser im Haushalt. Mit unseren Tipps senken Sie Ihre Stromkosten dauerhaft. Bildcode scannen oder am Computer lesen: www.energie-tipp.de/spartipps



Basteln und ausprobieren

Bau dir ein Knatterboot

Wasser und Wasserdampf sorgen dafür, dass dein Knatterboot sich langsam, aber sehr lange vorwärts bewegt. Wusstest du, dass Knatterboote früher in Europa und Nordamerika beliebte Kinderspielzeuge aus Blech waren? So ein Fahrzeug kannst du dir ganz einfach selber basteln



Dein Knatterboot fährt am besten in einer Badewanne oder auf einem Teich. Dafür erhitzt ein Teelicht Wasser in einem Metallrohr. Nach etwa 30 Sekunden ist das Wasser verdampft und dein Boot setzt sich mit einem kleinen Ruck in Bewegung. Dafür sorgt der Wasserimpulsantrieb: Der saugt ständig Wasser an und stößt es wieder aus. Das nennt man Oszillation. Damit fährt das Boot so lange, bis die Kerze im Teelicht heruntergebrannt ist.





So wird's gemacht

1 Das brauchst du: einen ausgespülten Tetrapak (1 Liter Volumen), ein Messingröhrchen (3,5 Millimeter Durchmesser, 50 Zentimeter lang, im Modellbauhandel erhältlich), Alufolie, Sandpapier, eine kräftige Schere, eine Metallsäge, ein Stabfeuerzeug, eine Heißklebepistole, einen Klebestift, ein Teelicht, einen Zollstock

2 Zuerst biegst du das Messingröhrchen zu einer Wendel. Wickle es zweimal um den Klebestift. Es darf nicht knicken. Die beiden Enden sollen jeweils 13 bis 14 cm lang sein. Biege beide Enden leicht nach oben. Bei Bedarf sägst du die Enden des Röhrchens auf die passende Länge zurecht. Dann halbierst du mit der Schere den Tetrapak, der ein stabiler Bootsrumpf wird. Mittig klebst du das Schleifpapier fest.

3 Jetzt bohrst du zwei Löcher in den Schiffsrumpf, durch die du die Enden des Messingröhrchens schiebst. Dabei die Messingwendel so befestigen, dass sie schräg steht und später das Teelicht unter die Wendel passt.

4 Mit dem Kleber aus der Heißklebepistole klebst du nun die Messingwendel so fest, dass sie ihre schräge Stellung behält und die beiden Löcher wasserdicht verschlossen sind. Danach wickelst du noch ein wenig Alufolie um die Wendel.

5 Nun wird es etwas knifflig: Mit einer Wasserflasche oder unterm Wasserhahn füllst du Wasser in ein Ende des Messingröhrchens. Das Röhrchen ist voll, wenn am anderen Ende wieder Wasser herauskommt. Dann hältst du mit einem Finger ein Loch zu und setzt dein Boot ins Wasser. Die beiden Enden des Messingröhrchens zeigen nach oben, befinden sich aber beide

unter Wasser. Jetzt kannst du deinen Finger wegnehmen. Als Nächstes das Teelicht unter die Messingwendel schieben und mit dem Stabfeuerzeug anzünden. Fertig!

Nach einer kurzen Wartezeit fährt dein Knatterboot los. Es bleibt erst stehen, wenn du das Teelicht auspustest oder wenn es leergebrannt ist.



Bastelspaß für die Badewanne

Mit dem Experimentierkasten „Luftkissenboot“ (Kosmos, 44,99 Euro) lernen Kinder ab acht Jahren spielend, wie ein Antrieb mit Luft funktioniert. Ein Luftkissenboot mit Propeller macht die Badewanne zum Experimentierlabor. Beim Air-Basketball bläst ein Luftmotor den Ball hoch, der mit einem Papierschläger in den (Papier-)Korb befördert werden muss. Insgesamt zehn Modelle zeigen, wie Luftströme genutzt werden, das beiliegende Buch erläutert die technischen Hintergründe.



Alzenauer BURGFESTSPIELE

das Musical-Highlight

Eine **Hochzeit** zum **Verlieben** the **Wedding Singer**



Nach dem Riesenerfolg mit dem Musical „Hairspray“ im vergangenen Jahr setzen die Alzenauer Burgfestspiele auch 2015 aufs Musiktheater. „Eine Hochzeit zum Verlieben“ mit großer Besetzung und Liveband gibt es im Juli dieses Jahres auf der historischen Bühne zu sehen. Das Casting der professionellen Darsteller hat im Februar stattgefunden. Aber auch große Musicultalente aus Alzenau werden wieder auf der Bühne zu bestaunen sein

1985: Der Möchtegern-Rockstar Robbie Hart ist New Jerseys gefragtester Hochzeits-sänger. Er genießt diese Lebensweise in vollen Zügen, bis zu dem Tag, an dem ihn seine eigene Verlobte am Traualtar verlässt.

Gebrochenen Herzens macht Robbie weiter, aber die Hochzeitsfeiern, auf denen er singt, werden jetzt zum Albtraum für die frisch vermählten Paare, da Robbie die Gelegenheit nutzt, um seinem Frust Luft zu machen. Doch dann lernt Robbie die Kellnerin Julia kennen – zu dumm nur, dass diese

gerade einen Finanzhai von der Wall Street heiraten will. Es ist an dem Hochzeitssänger, das zu verhindern ...

Mit ganz neuer Musik, die sich am Pop der Achtziger orientiert, nimmt uns „Eine Hochzeit zum Verlieben“, nach der US-amerikanischen Filmkomödie „The Wedding Singer“, mit auf die Reise in eine Zeit, als die Frisur großformatig, die Geldgier eine gute Sache und ein Hochzeitssänger cool war.

Regisseur: Ulrich Cyran

Musikalischer Leiter: Markus Hertwig

Eine Hochzeit zum Verlieben ist ...

... eines der erfolgreichsten Musicals am New Yorker Broadway mit internationalen Touren durch Schweden, Japan, Philippinen, Amerika und Aserbaidshjan.

... ein quetschschmerzhaftes Musical für die ganze Familie.

... die Musicalfassung des 1998 entstandenen Kultfilms „The Wedding Singer – Eine Hochzeit zum Verlieben“ von Frank Coraci.

... ein musikalisches Meisterwerk aus der Feder von Matthew Sklar, der unter anderem für den Tony Award nominiert wurde.

Infos und Karten: Stadt-Info im Rathaus Alzenau, Telefon (06023) 502-112,

2015 präsentieren

Tony Marshall

Der deutsche Schlagersänger und Entertainer Tony Marshall übernimmt die Rolle der schwungvollen und unterhaltsamen Oma Rosie. Seine ersten Musicalerfahrungen sammelte Tony Marshall im Jahr 2005 im Musical Anatevka als Milchmann „Tevje“. Dort überzeugte er sein Publikum in gesanglicher, aber auch schauspielerischer

Hinsicht in herausragendem Maße. Tony Marshall ist ein Entertainer, der es seit vielen Jahren versteht, die Menschen aufs Neue zu begeistern.

Kein Wunder, ist doch sein Repertoire so vielseitig, wie man es sich nur wünschen kann. Er spannt einen Bogen von der Volksmusik über Schlager und Evergreens bis hin zu interna-

tionaler Folklore, Musical-Melodien und Welthits. Seit über 25 Jahren präsentiert Tony Marshall eigene Fernsehshows und war Gast in unzähligen Fernseh-Unterhaltungs-Sendungen.

Tony Marshall – seit vielen Jahren ein Begriff im deutschen Showgeschäft und ein Garant für beste Unterhaltung!



Regisseur Ulrich Cyran

Ulrich Cyran absolvierte seine Ausbildung zum Schauspieler in der Zeit von 1980 bis 1983 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg. Daran anschließend hatte er Engagements in Krefeld, Neuss, am Hamburger Schauspielhaus, am Staatstheater Wiesbaden, am Hebbel Theater und an den Sophiensälen in Berlin, der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel in Hamburg und am Mousonturm Frankfurt. Ebenso ist er als Regisseur am Deutschen Stadttheater und in der Freien Szene tätig. Cyran arbeitet auch als Autor und seit 1999 als Dozent für Rolle und Grundlagen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit 2007 inszeniert er regelmäßig an der Helene-Lange-Schule in

Wiesbaden sowie an der Alexej von Jawlensky Schule in Wiesbaden. Seit 2011 ist er ebenfalls Dozent an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main im Fach Regie, Schwerpunkt: Arbeit mit Schauspielern vor der Kamera.

Selbst arbeitet Cyran auch als Film- und Fernsehschauspieler. Bekannt wurde er auch durch seine Rolle als Schuldirektor Herr Altrichter in der Serie „Das Haus Anubis“, in der er von September 2009 bis Mai 2012 dabei war. **Als Schauspieler war Cyran in einigen Folgen der Fernseh-Krimireihe Tatort zu sehen.** Er hat unter anderem in Filmen wie „Tod in Istanbul“ und „Die Tote vom Deich“ von Matti Geschonneck und „Herzversagen“ von Thomas Freudenberger mitgespielt.

Premiere: Freitag, 10. Juli um 20 Uhr, weitere Vorstellungen: Freitag, 17. Juli, Samstag, 18. Juli, Freitag, 24. Juli, Samstag, 25. Juli, Montag, 27. Juli und Dienstag, 28. Juli jeweils um 20 Uhr im Unteren Burghof, Eintritt: VVK ab 29,60 Euro, ermäßigt ab 23 Euro

info@alzenau.de oder unter www.alzenauer-burgfestspiele.de

Alzenauer BURGFESTSPIELE

die Beziehungskomödie



Sei lieb zu meiner Frau

Komödie von René Heinersdorff; Regie:
Regina Schrott, Darsteller: Alexandra
Bentz, Dorothee Streich, Maximilian
Stane und Karsten Kenzel

Karl ist Ehemann und Vater, erfolgreicher
Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann
sowie begeisterter Besucher klassischer
Konzerte. Und er leistet sich mit Sabrina
eine Geliebte, sofern sie in seinen Termin-
kalender passt. Doch eines Tages platzt ein

fremder Mann in sein Büro und fordert ihn auf, sich

mehr um Sabrina zu kümmern, als deren Ehemann er sich zu erkennen gibt ...

Verzwickelt und rasant wird sie, die Komödie. Der Autor wirft darin einen modernen Blick auf den Beziehungs-wirrwarr der heutigen Zeit und lässt es auch an bissigen Seitenhieben nicht fehlen. Das Stück verspricht großartige Unterhaltung mit spritzigen Dialogen und einem ungewöhnlichen Thema.

Freitag, 26. Juni und 3. Juli, Samstag, 4. Juli und 11. Juli, Sonntag, 12. Juli, Montag, 13. Juli jeweils 20 Uhr, Oberer Burghof, Eintritt: VVK ab 20,80 Euro, ermäßigt ab 15,30 Euro

Der Bürger als Edelmann

Komödie von Molière in der hessischen Fassung
von Rainer Dachzelt. Es spielt das Barock am Main-
Ensemble mit Michael Quast in der Titelrolle

Der neureiche Monsieur Jourdain hat den Ehrgeiz, ein „kultivierter Mensch“ zu werden. Also engagiert er verschiedene Lehrer, die ihm zu höherer Bildung verhelfen sollen. Außerdem hofft er, eine Marquise als Geliebte zu gewinnen, wobei ihm ein angeblich einflussreicher Graf zu Diensten ist. Was Jourdain in seiner Begeisterung nicht merkt, ist, dass der Graf und die Lehrer ihn ausnehmen wollen wie eine Weihnachtsgans. Als er auch noch darauf besteht, dass seine Tochter nicht ihren bürgerlichen Liebsten, sondern einen Adligen heiraten soll, fassen die jungen Leute einen raffinierten Plan, um den Alten zu überlisten.

**Montag, 29. Juni, 20 Uhr, Unterer Burghof,
Eintritt: VVK ab 25,20 Euro, ermäßigt ab 19,70 Euro**



Foto Maik Reuß

Infos und Karten: Stadt-Info im Rathaus Alzenau, Telefon (06023) 502-112,

2015 präsentieren

Rumpelstilzchen

Märchen-Klassiker, empfohlen für Kinder ab 4 Jahren

„... ach, wie gut, dass niemand weiß ...!“ Und dann findet die Königin den Namen dieses geheimnisvollen Wesens doch heraus und rettet somit ihr Kind vor dessen Zugriff. Doch bis dahin ist es ein langer Weg. Erst war die Königin nämlich nichts als eine arme Müllerstochter. Sie sollte Stroh zu Gold spinnen. Da kam das geheimnisvolle Wesen zu ihr, löste diese Aufgabe und forderte dafür einen hohen Preis. Spannend, magisch und doch sehr heiter gespielt. Durch einen inter-

aktiven Teil für die Kinder ein begeisterndes Theatererlebnis. Erleben Sie die neue Märchentheater-Fassung des Grimm'schen Klassikers! Es spielen: Torsten Kleemann, Agnieszka Kleemann und Günter Geisler.

Montag, 15. Juni, bis Freitag, 19. Juni, jeweils um 9.30 Uhr und 11 Uhr, Montag, 22. Juni um 9.30 Uhr und 11 Uhr, Oberer Burghof, Eintritt: VVK 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Schulklassen und Kindertagesstätten 5 Euro



Burggeflüster

Bodo Bach: „Auf der Überholspur“

Schneller, höher, weiter – schnallen Sie sich an! Bodo Bach ist auf der Überholspur. Gehen, fahren, klettern, schwimmen oder surfen Sie zu einem Ticketschalter in Ihrer Nähe – rufen Sie: „Bahn frei!“ und erleben Sie Bodo Bach und seine haarsträubenden Geschichten aus unserem bewegten Leben zwischen Alltag und Allrad. Eine zweieinhalbstündige gedankliche Geisterfahrt inklusive PINKELPAUSE.

Samstag, 27. Juni, 20 Uhr, Unterer Burghof, Eintritt: VVK 23 Euro, Ermäßigung: 2 Euro



Johannes Scherer & Andy Ost: „Very Nice“

Bisher trafen Johannes Scherer und Andy Ost, zwei aus völlig unterschiedlichen Kulturkreisen stammende Kabarettisten, nur selten aufeinander. Und dass, obwohl ihre Heimatgemeinden nur 15 Kilometer voneinander entfernt liegen. Es muss an der schier unüberwindbaren Mentalitätsgrenze zwischen Hessen und Bayern, oder auch an dem Mangel an öffentlichen Verkehrsverbindungen gelegen haben, was hierzu führte. Freuen Sie sich auf eine grandiose Mischung aus Stand-up-Comedy und Musikkabarett, wenn sich die „Lichtgestalt“ der Stimmen-Jongleure Johannes Scherer eine Bühne mit dem Nachwuchsagenten und verlegenen Frauenversther Andy Ost teilt. Eben „Very Nice“!

Freitag, 31. Juli, 20 Uhr und Samstag, 1. August, 20 Uhr, Oberer Burghof, Eintritt: VVK 23 Euro, Ermäßigung: 2 Euro



Helmut Schleich: „Ehrlich!“

In seinem sechsten Soloprogramm „Ehrlich!“ vertraut Ihnen Helmut Schleich exklusiv seine pointiert-satirischen Einblicke zu solchen Vertrauensfragen an. Dabei fühlt er nicht nur den mächtigen Vertrauensvampiren zwischen Bayern, Berlin, Brüssel und dem Rest der Welt auf die Zähne. Er zeigt auch, welchen Strapazen unser Vertrauen im Alltag ausgesetzt ist.

Sonntag, 26. Juli, 18 Uhr, Unterer Burghof, Eintritt: VVK 23 Euro, Ermäßigung: 2 Euro



Dauerkarten gewinnen

Lösen Sie das Sudoku und gewinnen Sie zwei von dreimal zwei Dauerkarten für die Bayerische Gartenschau „Natur in Alzenau 2015“

Addieren Sie die vier Zahlen in den markierten Kästchen des Sudokus. Diese Lösungszahl einfach auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:
Energieversorgung Alzenau GmbH
click!-Rätsel
Mühlweg 1
63755 Alzenau
Oder per E-Mail an:
gewinnspiel@eva-alzenau.de
Einsendeschluss ist der
26. April 2015.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

		7	5	1	3	4	2
1			4		3	9	
	8			9			
	2		6				9
		8		5	1		
5				7		2	
			9			6	
		9	2		6		8
2	6	3	8		5	4	

+
+
+
=

Anleitung Sudoku
Die Ziffern 1 bis 9 müssen in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem Block genau einmal vorkommen.

Schon jetzt vormerken: der EVA-Familientag

Am Sonntag, dem 26. Juli 2015 lädt die Energieversorgung Alzenau zwischen 10 und 17 Uhr zum EVA-Familientag auf die Bayerische Gartenschau Natur in Alzenau ein. Und wie nicht anders zu erwarten, haben die Energieexperten aus dem Mühlweg wieder für ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein gesorgt: Löwenzähnen von ZDFtivi kommt nach Alzenau. Mit dabei ist ein kleiner Nachbau des Löwenzahn-Bauwagens aus der gleichnamigen Fernsehserie. Den bestaunen nicht nur die Kinder mit großen Augen, sondern auch viele Erwachsene, kennen

sie doch das Original noch aus ihren frühen Jugendtagen. Anschauen allein ist natürlich nicht alles. Für die aktuelle Generation Löwenzahnfans hat das Team zahlreiche attraktive Angebote an Bord. Dazu gehören lustige Bewegungsspiele, aber auch Materialien zum Basteln und Gestalten oder zum Experimentieren sowie Postkarten zum Ausmalen. Und wer fleißig mitmacht, bekommt eine Löwenzähnen-Krone. „Keks“, der kuschelige Hund, ist natürlich auch mit von der Partie. Er steht gern und geduldig Modell, um sich mit den kleinen Besuchern fotografieren zu lassen. Ein talentiertes Schminke-

team verwandelt Kinder in Tiger, Feen oder andere Fantasiegestalten. Und an einer Luftballonmodellier-Station entstehen tolle Figuren, die die Kinder mit nach Hause nehmen können. Wenn das nicht Kinderherzen höher schlagen lässt ... Es lohnt sich also, den 26. Juli schon einmal vorzumerken und den EVA-Familientag in den Kalender einzutragen. Nicht nur, weil die Kinder jede Menge Spaß haben, sondern auch, weil die Eltern dann einmal in Ruhe über die Gartenschau schlendern können. Das erfahrene Betreuersteam kümmert sich derweil um den Nachwuchs.

